#### Betriebswirtschaftslehre

Prof. Dr. Susanne Homölle

Lehrstuhl für ABWL: Bank- und

**Finanzwirtschaft** 

Universität Rostock

susanne.homoelle@uni-rostock.de





#### Das Institut für BWL heißt Sie herzlich willkommen.



Prof. Dr. Bernd Marcus



Prof. Dr. Susanne Homölle



Prof. Dr. Peter Lorson



Prof. Dr. Christian Brock



Jun.Prof. Dr. Rouven Seifert Prof. Dr. Matthias Sohn





Prof. Dr. Marc Linzmajer



#### Vernetzen Sie sich mit uns











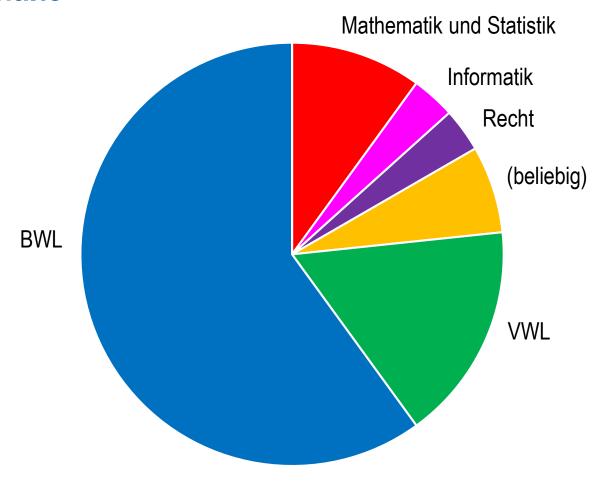
#### **Grundlegendes zum Studiengang**



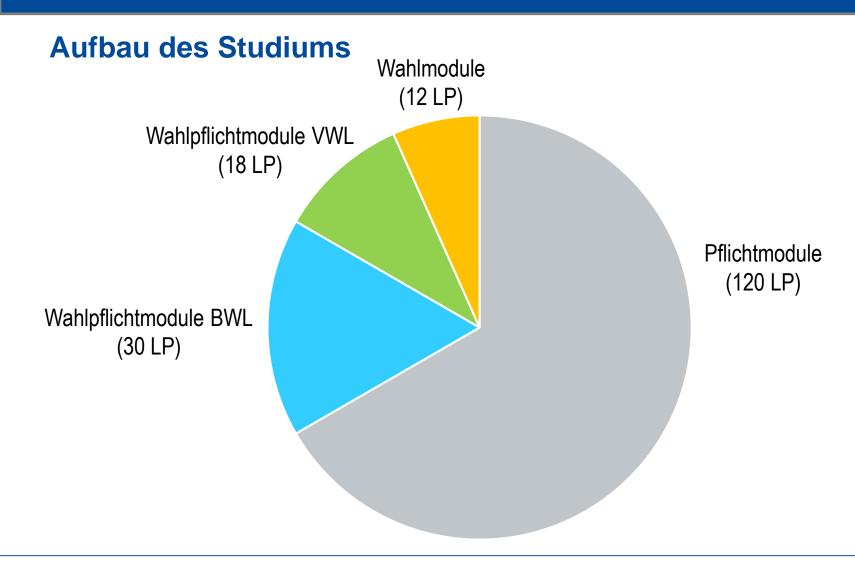
- Dauer: 6 Semester
- Studienbeginn: immer zum Wintersemester (1. Oktober)
- Sprache: deutsch; ggf. englische Module



#### **Studieninhalte**



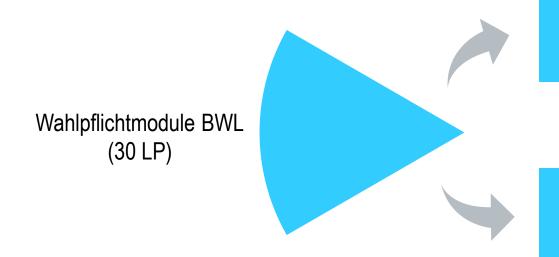






#### Studienschwerpunkte im Wahlpflichtbereich BWL





Management, Organisation,
Marketing (**MOMa**)
(mind. 24 LP)

oder

Finance, Accounting, Controlling, Taxation (**FACT**) (mind. 24 LP)

oder ohne Schwerpunkt



#### Leistungspunkte und Workload



- Grundsätzlich gilt:
  - 1 Leistungspunkt (LP) entspricht 30 Stunden Studium (Workload).
  - Pro Semester sind 30 LP zu erwerben.
- Daraus folgt für den Workload (bei einer 40-Stunden-Woche):
  - 900 Stunden / 22,5 Wochen pro Semester bzw.
  - 1.800 Stunden / 45 Wochen pro Jahr.



## Studienplan

Sen	n. LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	1 Einführung in das strategische Management		Einführung in die Einführung in die Mathematik Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftswissenschaften		Finanzbuchhaltung		Grundzüge der modernen Ökonomie				
2	Modulname	Bilanzierung und Jahresabschluss		Finanzierung u	nd Investition 1	Grundlagen der Finanzwissenschaft		Grundlagen der Statistik		Einführung ins private	Personalwirtsc
3	Modulname	Einführung in die Informatik		Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)		Statistische Modelle		Wissenschaftliches Arbeiten		Wirtschaftsrec ht	Verhalten in Organisationen
4	Modulname	Einführur betriebswirt Steuer	Einführung in die betriebswirtschaftliche Proje Steuerlehre		ninar BWL	Wahlafliahth	orojoh PWI <sup>1</sup>				
5	Modulname	e Moduluam  Bachelorarbeit Betriebswirtschaftslehre				Wahlpflichtbereich BWL <sup>1</sup>				Wahlpflichtbereich VWL <sup>1</sup>	
6	Modulname					Unternehmensplanspiel Wahlbereich <sup>1</sup>			ei ei ei ei		



#### Modulbeschreibung

#### Finanzbuchhaltung

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (englisch)	Financial Accounting
Leistungspunkte	6
Modulverantwortlich	WSF/Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/	Dr. Ellen Haustein,
Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraus- setzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraus- setzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Aquakultur M.Sc. Aquakultur B.Sc. Betriebswirtschaftslehre B.Sc. Mathematik B.Sc. Wirtschaftschemie
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester



Lern- und Qualifikationsziele	deren Stellung im betrieblich  Erlernen und Verstehen der Fähigkeit, Geschäftsvorfälle  Erlernen der Technik der Buses  Fähigkeit, die Zusammenhä	er Notwendigkeit einer Finanzbuchführung und nen Rechnungswesen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, danach buchhalterisch abbilden zu können schführung und des vorbereitenden Abschlus- nge zwischen Geschäftsvorfällen, der Gewinn- der Bilanz eines Unternehmens beschreiben zu
Lehrinhalte	<ul> <li>Bilanz zu Bilanz</li> <li>Buchung laufender Geschäf</li> <li>Buchungen im Rahmen des verwendung in Einzelfirmen, schaften</li> </ul>	führung, des Kontensystems und der Weg von füsvorfälle vorbereitenden Abschlusses und der Gewinn-, Personengesellschaften und Kapitalgesell-grenzungsposten und Rückstellungen
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird bei Ve	eranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt.
Lehrveranstaltungen	Vorlesung Übung Gesamt	2 SWS 1 SWS 3 SWS



Lernformen	Lehrveranstaltungen mit Elementen von Blended Learning und Flipped Classroom (u.a. Handouts; Pflichtlektüre; Lehrvideos und Videokonferenzen); Exemplarisches Lernen, Anwenden und Reflektieren in Lehrveranstaltungen anhand von Aufgaben und Fallstudien; Verfestigung des Wissens durch Lesen einschlägiger Literatur und Lösen von Übungs- und Hausaufgaben; Selbststudium (u.a. Online-Recherchen, Literaturstudium, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Hausaufgaben)					
Arbeitsaufwand für Studierende	Präsenzzeit Vor- und Nachbearbeitung der Präsenzzeit Strukturiertes Selbststudium Prüfungsvorbereitung/ Prüfungsvorleistung/ Prüfung Gesamtarbeitsaufwand	45 Std. 50 Std. 45 Std. 40 Std. 180 Std.				
Prüfungsvorleistungen	keine					
Prüfungsleistungen/ Vorausset- zungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)					
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.					
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studien- ordnung.					



Hinweise	Die Prüfungsleistung kann auch als E-Klausur abgelegt werden.  Die Prüfungsleistung kann ggf. unter Berücksichtigung von Bonuspunkten aufgrund gelöster Hausaufgaben bewertet werden.  Die Klausur kann gemäß RPO auch als Multiple-Choice-Prüfung, E-Klausur oder Hausklausur abgelegt werden. Die Prüfungsform ist spätestens in der zweiten Vorlesungswoche durch die Prüfperson bekanntzugeben.
Modulnummer	3500830



#### Stundenplan (Beispiel)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30-9.00					Mathe (Ü)
9.15-10.45		Mathe (V) 2-wöchentlich	Fibu (Ü) 2-wöchentlich		
11.15-12.45	Einf. strat. Manag. (V)		Einf. BWL (V)	Mathe (V)	Fibu (V)
13.15-14.45		Einf. strat. Manag. (Ü)			VWL (V) 2-wöchentlich
15.15-16.45	VWL (V)				
17.15-18.45					



## Studienplan

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	Modulname	Einführung in das strategische Management		Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaften		Finanzbuchhaltung		Grundzüge der modernen Ökonomie	
2	Modulname	Bilanzierung und Jahresabschluss		Finanzierung u	Grundlagen der Finanzwissenschaft		Grundlagen der Statistik		Einführung ins private	Personalwirtsc	
3	Modulname	Einführung in die Informatik		Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)		Statistische Modelle		Wissenschaftliches Arbeiten		Wirtschaftsrec ht	Verhalten in Organisationen
4	Modulname	Einführui betriebswirt Steuer	schaftliche	Projektsem	ninar BWL						
5	Modulname				Mob	oilitätsf		ſ	1	Wahlpflichtb	ereich VWL <sup>1</sup>
6	Modulname	Вас	helorarbeit Betri	ebswirtschaftslel	hre	Unternehme	nsplanspiel	<b>vv</b> aiiibi	रा सार्था।		



#### **Auslandssemester**

- Mobilitätsfenster im (4. und) 5. Semester
- bis zum Ende des (2. bzw.) 3. Semesters Kontakt aufnehmen mit
  - Studien- und Prüfungsamt (wegen Anerkennung)
  - International Office (Hilfe bei der Organisation des Auslandssemesters)
- Anerkennung von Modulen, sofern keine wesentlichen Unterschiede zu den im B.Sc. BWL zu erwerbenden Kompetenzen bestehen



## Studienplan

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30
1	Modulname	Einführung in das strategische Management		Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaften		Finanzbuchhaltung		Grundzüge der modernen Ökonomie	
2	Modulname	Bilanzierung und Jahresabschluss		Finanzierung und Investition 1		Grundlagen der Finanzwissenschaft		Grundlagen der Statistik		Einführung ins private	Personalwirtsc haftslehre und Verhalten in Organisationen
3	Modulname	Einführung in die Informatik		Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)		Statistische Modelle		Wissenschaftliches Arbeiten		Wirtschaftsrec ht	
4	Modulname	Einführui betriebswirt Steuei	tschaftliche	Projektsen	ninar BWL	Wahlpflichtb	orojoh DWI <sup>1</sup>			Wahlpflichtbereich VWL <sup>1</sup>	
5	Modulname					wanipinchib	ereich bwl	Wahlbereich <sup>1</sup>			
6	Modulname	Вас	helorarbeit Betri	ebswirtschaftslel	hre	Unternehme	nsplanspiel	vvanio	er erch		



#### Berufspraktikum

- Wahlmodul (12 LP) ab dem 4. Semester
- Umfang von (mindestens) 340 Stunden



- rechtzeitig vorher(!) Antrag im Studien- und Prüfungsamt stellen
- Bewertung des Berufspraktikums:
  - Bescheinigung der Praktikumsstelle
  - Praktikumsbericht des Studierenden als Prüfungsleistung
- nachträgliche Anerkennung einer kaufmännischen Berufsausbildung auf Antrag möglich
- weitere Informationen in der Praktikumsordnung



#### Möglichkeiten nach dem Studium

vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Unternehmen

akademischer Grad

Bachelor of Science

Wechsel in einen betriebswirtschaftlichen Masterstudiengang, z.B.

M.Sc. BWL der Dienstleistungen

vielfältige
Einsatzmöglichkeiten in öffentlich-rechtlichen
Organisationen

vielfältige Einsatzmöglichkeiten in gemeinwirtschaftlichen Organisationen



#### Einige Tipps für ein erfolgreiches Studium



- Lesen Sie unbedingt die Studiengangsdokumente (siehe Link auf der nächsten Folie).
- Schauen Sie regelmäßig in Ihre E-Mails (...@uni-rostock.de), auch in der vorlesungsfreien Zeit.
- Informieren Sie sich und fragen Sie nach.
- Bilden Sie Arbeitsgruppen und treffen Sie sich regelmäßig.
- Schauen Sie über den Tellerrand hinaus und engagieren Sie sich.
- Genießen Sie das Studentenleben, aber verpassen Sie nicht den Anschluss im Studium.



#### Hilfreiche Links



- Informationen zum B.Sc. BWL
   https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/studiengaenge/bachelor/betriebswirtschaftslehre/
- Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung (SPSO)

https://www.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/UniHome/Gremien/Rechtsgrundlagen/

Amtliche\_Bekanntmachungen/2021/NR\_30\_2021.pdf

https://www.uni-rostock.de/storages/uni-

rostock/UniHome/Gremien/Rechtsgrundlagen/Amtliche\_Bekanntmachungen/2022/NR\_30\_2022.pdf

https://www.uni-rostock.de/storages/uni-

rostock/UniHome/Gremien/Rechtsgrundlagen/Amtliche\_Bekanntmachungen/2024/NR\_15\_2024.pdf

Studienplan

https://www.wsf.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle WSF/WSF/Studium/ bachelorstudiengaenge/ba bwl/Pruefungs- und Studienplan fuer BSc BWL 05 2024.pdf



Auslandsstudium

https://www.wsf.uni-rostock.de/internationales/uebersicht/outgoings/

Praktikumsordnung

https://www.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/UniHome/Gremien/Rechtsgrundlagen/Amtliche\_Bekanntmachungen/2021/NR\_31\_2021.pdf

- Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 25/26 (alternativ im LSF)
   https://www.wsf.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle\_WSF/WSF/Studium/
   vorlesungsverzeichnis/bachelor/2025\_07\_23\_BSc\_BWL.pdf
- Prüfungsplan Wintersemester 25/26
   https://www.wsf.uni-rostock.de/storages/uni-rostock/Alle\_WSF/WSF/Studium/pruefungsplaene/
   2025/2025\_09\_24\_Pruefungsplan\_WSF\_WiSe\_25\_26\_Bachelor.pdf
- wichtige Semestertermine (Prüfungsanmeldung!)
   <a href="https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/termine-und-formulare/termine-bachelorstudium/">https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/termine-und-formulare/termine-bachelorstudium/</a>



- Ansprechpartnerinnen im Studien- und Prüfungsamt
   https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/pruefungsamt/mitarbeiterinnen-des-studien-und-pruefungsamtes/
- Sprechzeiten
   https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/pruefungsamt/sprechstunden/
- E-Mail-Adresse
   pruefungsamt.wsf@uni-rostock.de
- Wegweiser für Erstsemester
   https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/beratung-und-hilfe/wegweiser-fuer-studierende-im-ersten-semester/
- prüfungsrechtliches Video für Bachelorstudiengänge
   <a href="https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/beratung-und-hilfe/einfuehrungsveranstaltungen/">https://www.wsf.uni-rostock.de/studium/beratung-und-hilfe/einfuehrungsveranstaltungen/</a>





# "Ich muss nicht studieren, ich WILL studieren."



